Rechtliche Hinweise

Die Rechte an diesem Handbuch liegen bei dem Verein

microTalk e.V. Stuttgart



Nutzungs-Hinweise zur Mailbox und zum Handbuch:

- Die Mailbox 'micro Talk' steht allen Anrufern offen. Die Box ist derzeit an 7 Tagen in der Woche, 23 Stunden am Tag, zu erreichen. Die Übertragung erfolgt derzeit mit biszu 2400 Baud, 8-Bit, No parity. Ergänzungen zum Übertragungsprotokoll können in der Mailbox bekanntgegeben werden. 1 Stunde wird für Wartungs-, Sicherungsund sonstige Arbeiten benötigt.
- Eine Mindest-Verfügbarkeit des Systems wird nicht garantiert. Über die Verfügbarkeit der Übertragungswege Dritter (z. B. Deutsche Bundespost) wird keine Aussage gemacht.
- Ein Haftungsanspruch gegen den Mailbox-Betreiber besteht in keinem Fall. Der Teilnehmer selbst ist verpflichtet, einen Mißbrauch seiner Zugangsberechtigung zu verhindera.
- 4. Der Betreiber behält sich grundsätzlich das Recht der Zenaur vor. Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Eine laufende Überwachung der Beiträge kann nicht durchgeführt werden. Eine Kantselle (und ggf. eine Zenaur) des Nachrichteninhalts kann, in der Regel, nur einmal innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Bei allen namentlich gekennzeichneten Beiträgen liegt die inhaltliche Verantwortung beim Verfasser.

- Nutzungsgebühren für Sonderdienste werden nach der jeweils letztgültigen Preisliste in Rechnung gestellt. Näheres regelt im Bedarfsfall eine Mitteilung in der Mailbox.
- 6. Die bei einigen Handbüchern beigefügte Software ist Public-Domain, bzw. Free- oder Share-Ware. Der Preis des Handbuchs bezieht sich nur auf dieses Handbuch, nicht auf die gelieserten Programme!
- 7. Bei Änderungen des Mailboxprogramms ist der Betreiber nicht verpflichtet, eine Ergänzung/Änderung zum Handbuch herauszugeber Solche Ergänzungen/Änderungen werden auf freiwilliger Basis erstellt und dann in der Mailbox bekanntgegeben; sie können zu den dort genannten Bedingungen angesordert werden.
- Die Informationen in der vorliegenden Anleitung werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.
- 9. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verleger, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch sonstwie geartete Haftung übernehmen.
- microTalk e.V. behält sich das Recht vor, einzelne Mailboxnutzer von der Teilnahme an der microTalk-Mailbox auszuschließen, insbesondere dann, wenn Verstöße des Nutzers gegen geltendes Recht oder die hier genannten Hinweise vorliegen.

Der Betreiber

2. Auflage : Januar 1989

Herausgeber: microTalk e.V. Stuttgart

Texte : Stefan Brügel, Thomas Holzwarth, Oliver Mack,

Frank Völker und Wolfgang Zweygart

Bilder : Elke Müller, Heidrun Oelze, Andreas Mann, Frank Völker und

Wolfgang Zweygart

Logo und

Cover : Atelier Sattler, Stuttgart

1. Allgemein	es				
1.1 Vor	wort	•••••		7	
1.2 mic:	roTalk e.V			9	
1.3 Die	micro Talk-Mailbo	ox		10	
1.4 Ben	utzung des Handbi	uches		11	
			nife 3:		
2. DFU - Da	tenfernübertra,	gung			
				* 4	
2.1 Was	bedeutet DFU?		in ti.	13	
2.2 Was	benötigt man?			15	
2.3 Was	bietet DFÜdem	Anwender ?		18	
3. Die micro	Talk-Mailbox		* **		
0.000		2.52			
3.1 micr	olalk im Uberbli	ck		21	
3.2 Die	Struktur von mici	roTalk		22	
J.J mici	olalk - step-by-	step-Einführung		26	
3.3,1	Einwählen in de	as System,	int .	0.	
2.2	die Systemnach	richten		26	
3.3.2	Das HELP-SYS	STEM		31	
3.3.,	MENU/Control	codes		33	
3.3.4	Die DATA-BAS	SES		33	
3,3,3	E-MAIL			34	
3,3,6	Das FILES-SYS	STEM		35	
3.3.	Die MESSAGE	-BASES und der EDITO	R	38	
3.3.8	Das LOGOFF -	Beenden der Verbindur	g	40	
4. Die Befehl	e von microTa	lk			
4.1 Die	Control-Codes	***************************************	140222000	44	
4.2 Glob	ale Befehle			45	
4.2.1	OFF			45	
4.2.2	MENU			45	
4.2.3	HELP	***************************************		45	
4.3 Der	Editor			46	
4.4 Das	Hauptmenü			47	
4.4.1	A - RS-232 Kc	onfiguration (7/8-Bit)		48	-6.
4.4.2	B - Systemnac	hrichten lesen		49	
4.4.3	C - Chat / Sy	sOp rufen		50	
4.4.4	D - DATA-BA	SE-SYSTEM		51	- 4

4.4.5 E - 1	ELECTRONIC MAIL-SYSTEM	
4.4.5.1	Übersicht und Einleitung	
4.4.5.2		. 53
4.4.5.2.1	F - F-MAIL versenden	. 54
4.4.5.2.2	R - Nachrichten lesen	. 54
4.4.5.2.3	S - Nachricht verschicken	. 54
4.4.5.2.4	W - Wortumbruch ein/aus	. 56
4.4.5.2.5	O - 7u-li-l : TY	57
4.4.6 F - F	LES-SYSTEM	5 7
4.4.6.1	Ubersicht und Einleitung	
4.4.6.2	Verzeichnis der Kataloge	58
4.4.6.3	Befehle innerhalb eines Katalogs	58
4.4.6.3.1		
4.4.6.3.2	B - Retch-iibartan	60
4.4.6.3.3	B - Batch-Übertragung C - Kataloge für "alle neuen	61
	- Mutatoxe IIIF Alle neuron	
4.4.6.3.4	Einträge" auswählen D - Dateien herunterladen	61
4.4.6.3.5	F - Datei suchen	61
4.4.6.3.6	L - Dateiverzeichnis anzeigen	61
4.4.6.3.7	M - Datei für Batch-Übertragung	62
	kennzeichnes	
4.4.6.3.8	kennzeichnen	63
4.4.6.3.9	O - Zurick in II	63
4.4.6.3.10	Q - Zurück ins Hauptmenü	64
4.4.6.3.11	S - Kurzform anzeigen	64
4.4.6.3.12	U - Datei hochladen	64
4.4.6.3.13	V - Archiv-Datei anzeigen	64
4.4.6.3.14	W- Dateiverzeichnis, kurz	64
4.4.7 G - Go	od bye / System verlassen	
		65
		66
		66
4.4.11 L - Na	chricht an SysOp	66
4.4.12 M - ME	SSAGE-BASE_SYSTEM	66
4.4.12.1	A - nach Nachrichten	67
V. 5.5.5.X.A.—. **	von Ihaan (a. G.	
4.4.12.2	von Ihnen/an Sie suchen B - nach Nachrichten	68
	von Ibaan Nachrichten	
4.4.12.3	von Ihnen suchen	68
	en Sie L	
4.4.12.4	an Sie suchen	68
4.4.12.5	D - eine Nachricht löschen	68
4.4.12.6	E - eine neue Nachricht eingeben	68
	F - eine durch die Funktionen A, B	
4.4.12.7	oder C gefundene Nachricht lesen	69
V-2-5-0-5-00X	L - Nachrichten nach Stichwort,	
4.4.12.8	Datum oder Betreff suchen	69
postatoticte en esta	M - eine durch die Funktion S	
4.4.12.9	gefundene Nachricht lesen	69
1000 T M	R - Nachrichten lesen	70

	4.4.12.10	S - Nachrichten lesen, nur Anzeig	e
		von Datum und Betreffzeile	
	4.4.12.11	Y - Anwendergruppen für	
		'All New'-Befehl auswählen	70
	4.4.12.12	0 - Fortlaufende Anzeige	
		ein-/ausschalten	71
	4.4.12.13	# - Verweildauer bei	
	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	fortlaufender Anzeige	71
	4.4.12.14	W- Wortumbruch ein/ausschalten	71
	4.4.12.15	O - Anwendergruppe wechseln	
	4.4.12.16	Q - Zurück ins Hauptmenü	71
		boxliste	72
	4.4.14 D - Unor	-Profil	74
	4.4.15 D - Dine	back-Befehl	1000
	4.4.15 R - King	ouck-Detent	75
	4.4.10 S - Dilgs	chirm löschen ein/aus	75
	4.4.1/ I - Verb	indungszeit ein/aus	75
	4.4.18 U - User	liste	76
	4.4.19 X - F-M	AIL Filetransfer	77
	4.4.20 + - Mail	boxliste ergänzen	78
	4.4.21 * - Com	putertyp / Linefeed wählen	78
	4.4.22 % - PaBw	vort ändern	79
	4.4.23 ? - Haup	otmenü anzeigen	80
	4.4.24! - Umfi	ragen	80
4.5	Das Stapeln von	Befehlen	81
4.6	Übertragungspro	tokolle	82
	4.6.1 A - ASC	II/Xon-Xoff	82
	4.6.2 C - Com	puserve B	83
		dem	83
		Fig. 3. The contract of the co	83
		dem	84
	4.6.6 Y - Ymo	dem Batch	85
	4.6.7 K - Xmo	dem 1K / Ymodem	85
		dem	85
	4.6.9 8 - 8 Bi	t Atari	86
	4.6.10 Retch-iih	ertragung	86
•	4.6.11 Tabelle d	er Übertragungsprotokolle	86
4.7	ENET and Moss	er obertragungsprotokorie	27711270
4.7	THE I Und MOOS	enet	87
5. Die A	RChive-Utility		
5.1	Einleitung .		92
	Das Arbeiten mi	it ARC	94
0.2	5.2.1 Das Starte	en von ARC, Befehlsübersicht	95
	5.2.2 Dateien in	das ARChive-File einfügen	98
		us dem ARChive-File herauslösen	99
	5.2.4 Dateien lö		
			104
	5.2.6 Dateien di	Pareiell dullistell	105
			107
		hrung von Dateien starten	108
	5.2.9 ARChive-1	Dateien testen	109
	J.Z.9 AKCHIVE-I	Dateien konvertieren	110
W. Commonweal			

5.3 ARC-Optioner	
5.3.1 Packyorgang unterdelial	. 111
5.3.3 Meldungen unterdrücken 5.3.4 Tastaturbestätigung	. 114
5.3.5 Vergehlijssele /	115
5.3.5 Verschlüsseln/Entschlüsseln 5.4 RAM-Disk-Unterstützung 5.5 MARC und ARCM	116
5.5 MARC and ARCM	118
5.5 MARC und ARCM 5.6 XARC und ARCX	119
5.6 XARC und ARCX 5.7 Die ARC-Shell	121
5.7 Die ARC-Shell 5.8 Update-Service	122
5.8 Update-Service	125
5.9 Mehrfach-Lizenzen 5.10 Literaturhinweise	125
***************************************	126
6. Terminalprogramme	
6.1 TERM-ST	
, orocienting	128
	133
Z of Detried von 15 RW-C1	133
in Verbindung mit microTalk	133
	133
, order circuity	134
	134
	135
	136
	70000000000000000000000000000000000000
6.3.1 Vorbereitung	120
6.3.3 Bedienung von QCODE 6.3.4 Fortgeschriftene Bedienung	130
	139
6.3.5 Tips	140
	143
7. Kleines Lexikon	
Homes CCAIROU	145
8. Literturyerzeichnig	
8. Literturverzeichnis	5.3
9. Update-Service	
9. Update-Service	55
10. Index	
1	57
II Day	
11. Befehlsübersicht (Faltblatt) 1	
1	62